



Neue permanente Wanderung 20 km im Glarnerland des Wanderclubs Glarnerland

Information

Der Wanderclub Glarnerland hat für die Sommermonate (05.06. – 16.10.2021) eine neue 20 km Strecke ausgearbeitet. Diese führt vom Startort Glarussell Tourist Info Bahnhofstr. 23, Glarus, über Riedern, Löntschobel zum Klöntalersee, danach auf dem Wanderweg auf der Glärnischseite bis Seeende. Die Rückfahrt ab Vorauen erfolgt mit dem Postauto zum Bahnhof Glarus. (Abfahrten ab Vorauen 15.03 h, 16.03 h, 17.03.h, Ankunft Glarus Bahnhof 15.33 h, 16.33 h, 17.33 h)

Länge: 14.95 km, Auf- / Abstiege 601 m / 217 m, Wanderzeit 4h 15 min.

Min./max Höhe 468 m / 858 m

Wanderroute

Vom Startort Tourist Info Glarussell die Hauptstrasse überqueren und rechts über den Rathaus-Platz (links das Rathaus, Sitz der Glarner Regierung und des Parlaments) Nach 50 m links in die Kirchgasse abbiegen, die Rathausgasse überqueren, dann bis zur Stadtkirche (1863), danach links in die St. Fridolinsstrasse bis zum Friedhof. Dann rechts des Friedhofs die Bleiche-strasse einige Zeit aufwärts gehen, bei Tafel Sackberg/Klöntal vorbei. Auf dem Bergsturz Hübel rechts das Restaurant Bergli. Am Wegweiser Neuapostolische Kirche rechts vorbei bis zur Abzweigung Untere Bleiche. Dann rechts ca 100 m bis Wegweiser Zwischbergen, danach links, nach 50 m rechts in den Landesfussweg (Bleiche 520 m) Auf diesem bleiben bis zur Einmündung der Berglistrasse. Dann links abzweigen über die Wiese bis zur Schwamm- höhestrasse. Auf dieser 50 m bergwärts gehen, dann rechts abzweigen, bei einem Stall vorbei. Danach aufwärts bis zu einer Steinmauer, danach abwärts bis zur Wegeinmündung. Dann rechts Richtung Riedern, bei einem Stall ehem. Pistolenstand vorbei. Danach rechts auf die Teerstrasse abbiegen und dieser folgen. Nach einem roten Haus (links links abbiegen (Tafel Allmeind) dann WW folgen an einem Brunnen vorbei, dann absteigen bei WW Tafel Stein links bis zur Waldstrasse. Dann dieser eine längere Zeit aufwärts folgen durch den Sitliswald dem Löntsch entlang. Bei der Abzweigung Kohlgrüebli weiter gerade aufwärts bis zum Wegweiser Löntschobel-Brücke. Dann links abzweigen Richtung Klöntaler-See, über eine Holzbrücke rechts dem Löntsch entlang bis zum Fulenkopf/Brunnen. Dann wieder über eine Holz-brücke auf die linke Seite, aufsteigen zu einer Holzbrücke auf die rechte Seite, dann wieder über eine Brücke auf die linke Seite (Tafel 450 m nicht Stehenbleiben). Dann aufsteigen bis zum Staudamm des Klöntalersees, beim Pumpturm rechts vorbei. Dort Orientierungstafel sowie rechts das Restaurant Rhodannenbergl (Montag/Dienstag geschlossen)

Der Klöntalersee ist durch einen Erdschüttdamm aufgestauter Stausee.

Der See ist 5 km lang und hat eine Fläche 3.3 km². Das Kraftwerk wurde in den Jahren 1905-1908 von der Motor AG Baden erbaut und wurde von der NOK 1914 übernommen. (Heute im Besitze der Axpo AG Baden)

Dann links über den Staudamm gehen, der Strasse folgen bis zum Zeltplatz Güntlenau (Wirtschaft mit Kiosk) dann auf der Forststrasse dem See entlang einige Zeit gehen bis zu deren Ende. Dann über die Eisenbrücke in den Seewanderweg. Nach ca 300 m links oben Denkmal von Salomon Gessner sichtbar.

Weiter dem WW folgen über den Bärentritt. Hier ertranken 200 Franzosen beim Kampf mit den russischen General Suworow beim Durchzug 1799.

Auf diesem Weg bis Seeende bleiben. Zuletzt unterirdische Karstquellen sichtbar (Rossbrünnen, Blaabe Brünnen, Wyssi Brünnen)

Fast am Ende des Weges folgt rechts eine Info-Tafel über das Waldreservat Hinteres Klöntal. Nach einer weiteren Eisenbrücke nach 200 m rechts abbiegen, die Rossmatter-Chlön überqueren bis zur Rossmatter-Strasse. Dieser rechts folgen beim Restaurant Köntal/Plätz vorbei (Montag/Dienstag geschlossen) bis zum Seeende beim Restaurant Vorauen (bis Herbst 2021 wegen Umbau geschlossen) zur Postautohaltestelle.

Rückfahrt mit Postauto bis Glarus-Bahnhof, Rückmarsch zum Info Zentrum Glarussell.

(Kilometerwertung eintragen lassen)

Weitere Auskunft erteilt: Guido Kreuzer, im Gässli 25, 8754 Netstal

guido.kreuzer@bluewin.ch 079 / 667 53 46

